

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Abkürzungsverzeichnis XI

Literaturverzeichnis XV

A. Das Anhörungsverfahren bei Kündigung nach

§ 102 BetrVG 1 1

I. Allgemeine Grundsätze 1 1

1. Entstehungsgeschichte 1 1

2. Normzweck und Überblick über
die Gesetzesbestimmung 20 4

3. Bestehen und Funktionsfähigkeit des Betriebsrats 41 6

a) Bestehen des Betriebsrats 41 6

aa) Konstituierung des Betriebsrats 41 6

bb) Anfechtung und Nichtigkeit
der Betriebsratswahl 46 7

cc) Amtszeitende – Betriebsratsloser Betrieb 53 8

dd) Übergangsmandat 68 10

ee) Restmandat 80 11

b) Funktionsfähigkeit des Betriebsrats 88 13

aa) Krankheit 94 13

bb) Urlaub 96 14

cc) Arbeitskampf 101 15

4. Persönlicher Geltungsbereich – Arbeitnehmer
als Adressat der Kündigung 110 16

a) Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungs-
gesetzes – allgemeine Grundsätze 110 16

b) Freie Mitarbeiter 121 18

c) Leitende Angestellte 130 19

d) Leiharbeiter 133 19

e) Arbeitnehmer einer Arbeitsgemeinschaft
des Baugewerbes 137 20

f) Auszubildende 138 20

g) Tendenzträger 142 21

h) Arbeitnehmer mit Auslandsbezug 156 22

5. Kündigung und anderweitige Beendigung
des Arbeitsverhältnisses 168 24

a) Kündigung 168 24

aa) Allgemeine Grundsätze 168 24

bb) Erneute Kündigung 171 25

cc) Änderungskündigung 175 26

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
dd) Teilkündigung	177	26
ee) Kündigung vor Dienstantritt	180	27
ff) Kündigung auf Verlangen des Betriebsrats	182	27
b) Andere Beendigungsformen	185	27
aa) Anfechtung-/Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	186	28
bb) Aufhebungs-/Abwicklungsvertrag	189	28
cc) Befristung	195	29
dd) Auflösende Bedingung	201	30
ee) Betriebsübergang	204	30
ff) Gerichtliche Auflösung	206	31
gg) Vorläufige personelle Maßnahme	207	31
II. Anhörungsverfahren	211	32
1. Zeitpunkt der Anhörung	211	33
a) Anhörung vor Ausspruch der Kündigung	211	33
b) Änderung des Kündigungssachverhalts	231	36
c) Anhörung und Interessenausgleich	244	39
d) Anhörung bei erneuter Kündigung	251	40
2. Beteiligung des Betriebsrats als		
Gremium – Gesamtbetriebsrat	257	41
a) Grundsätzliches	257	41
b) Abgrenzung	262	42
c) Empfänger der Erklärung des Arbeitgebers	267	43
d) Ausübung der Beteiligungsrechte durch		
den Betriebsrat bzw. durch einen weiteren Aus-		
schuss	287	46
e) Anwesenheit des Arbeitgebers bei Beschlussfassung ..	307	49
3. Notwendiger Inhalt der Anhörung	311	49
a) Allgemeine Grundsätze	311	49
aa) Angaben zur Person	314	50
bb) Kündigungsart und -frist	328	53
cc) Darlegung des Kündigungssachverhalts	341	55
(1) Grundsatz	341	55
(2) Subjektive Sicht des Arbeitgebers	359	58
c) Kenntnisstand des Betriebsrats	385	64
d) Einzelfälle	403	67
aa) Betriebsbedingte Kündigung	403	67
(1) Dringendes betriebliches Erfordernis	403	67
(2) Weiterbeschäftigungsmöglichkeit	418	70
(3) Sozialauswahl	425	71
bb) Personen-/krankheitsbedingte Kündigung	439	74
cc) Verhaltensbedingte Kündigung	474	80
dd) Verdachtskündigung	488	82
ee) Änderungskündigung	497	84
e) Inhalt der Mitteilung bei Unklarheit		
über Status des leitenden Angestellten	512	86

	Rz.	Seite
4. Mängel im Zuständigkeitsbereich des Arbeitgebers bzw. des Betriebsrats	518	87
a) Grundsatz	518	87
b) Mängel bei der Einleitung bzw. Abschluss des Anhörungsverfahrens	522	88
c) Mängel auf der Betriebsratsebene	527	89
5. Nichtanhörung des Arbeitnehmers durch den Betriebsrat	537	91
6. Schweigen des unterrichteten Betriebsrats	539	91
7. Abschluss des Anhörungsverfahrens	541	92
a) Fristberechnung – Ablauf der Fristen des § 102 Abs. 2 BetrVG	541	92
b) Keine Abkürzung der Anhörungsfristen	556	94
c) Abschließende Stellungnahme vor Ablauf der Fristen	561	95
III. Widerspruch des Betriebsrats gegen die ordentliche Kündigung	585	99
1. Grundsätzliches	585	99
2. Widerspruch und Bedenken	593	100
3. Widerspruchsrecht bei betriebs-, personen- und verhaltensbedingter Kündigung	595	101
4. Anforderungen an die Widerspruchsbegründung	599	101
5. Die einzelnen Widerspruchsgründe	606	103
a) Fehlerhafte soziale Auswahl (§ 102 Abs. 3 Nr. 1 BetrVG)	607	103
b) Verstoß gegen eine Auswahlrichtlinie (§ 102 Abs. 3 Nr. 2 BetrVG)	623	105
c) Weiterbeschäftigung an einem anderen Arbeitsplatz (§ 102 Abs. 3 Nr. 3 BetrVG)	635	107
d) Weiterbeschäftigung nach Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen (§ 102 Abs. 3 Nr. 4 BetrVG)	662	111
e) Weiterbeschäftigung unter geänderten Vertragsbedingungen (§ 102 Abs. 3 Nr. 5 BetrVG) ...	672	112
6. Zuleitung einer Abschrift der Stellungnahme des Betriebsrats an den Arbeitnehmer	682	113
IV. Pflicht zur vorläufigen Weiterbeschäftigung	687	114
1. Voraussetzungen für den vorläufigen Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 S. 1 BetrVG	693	115
a) Ordentliche Kündigung	695	116
b) Ordnungsgemäßer Widerspruch des Betriebsrats	712	119
c) Kündigungsschutzklage	740	123
d) Weiterbeschäftigungsverlangen	751	125

	Rz.	Seite
2. Inhalt des Weiterbeschäftigungsanspruchs	774	129
a) Rechtsnatur des Weiterbeschäftigungsanspruchs	775	129
b) Tatsächliche Weiterbeschäftigung	780	129
c) Unveränderte Arbeitsbedingungen	790	131
d) Kollektivrechtliche Besonderheiten	804	133
3. Gerichtliche Geltendmachung des Weiterbeschäftigungsanspruchs	807	134
a) Klage im Urteilsverfahren	808	134
b) Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung	812	135
aa) Zuständiges Gericht	814	135
bb) Verfügungsanspruch	817	135
cc) Verfügungsgrund	836	138
c) Vollstreckung	841	139
4. Entbindung von der Weiterbeschäftigungsver- pflichtung	858	142
a) Entbindungsgründe	861	142
aa) Mangelnde Erfolgsaussichten der Kündigungsschutzklage (§ 102 Abs. 5 S. 2 Nr. 3 BetrVG)	862	143
bb) Unzumutbare wirtschaftliche Belastung (§ 102 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 BetrVG)	875	145
cc) Offensichtlich unbegründeter Widerspruch	896	149
b) Entbindung durch einstweilige Verfügung	907	152
aa) Verfahren	908	152
bb) Rechtsbehelfe	914	153
cc) Anforderungen an den Antrag	923	154
dd) Rechtsfolgen der Entbindung	932	156
5. Sonstige Gründe für die Beendigung des Weiterbeschäftigungsverhältnisses	942	157
6. Beschäftigungsanspruch und allgemeiner Weiterbeschäftigungsanspruch im Verhältnis zu § 102 Abs. 5 BetrVG	947	158
V. Bedeutung der Beteiligung des Betriebsrats im Kündigungsschutzprozess	954	159
1. Anhörung nach § 102 Abs. 1 S. 1 BetrVG	954	159
a) Dreiwochenfrist des § 4 KSchG	956	160
b) Darlegungs- und Beweislast	961	160
c) Nachschieben von Kündigungsgründen	988	165
aa) Allgemeine Grundsätze	989	165
bb) Abgrenzung zur Erläuterung bzw. Konkreti- sierung des Kündigungssachverhalts	1000	167
cc) Zeitpunkt der Kenntnis von den Kündigungsgründen	1013	169
(1) Kenntnis bei Einleitung des Anhörungsverfahrens	1014	169

	Rz.	Seite
(2) Kenntnis zwischen Einleitung des Anhörungsverfahrens und vor Ausspruch der Kündigung	1023	170
(3) Kenntnis nach Ausspruch der Kündigung	1029	171
(4) Bestehen eines Betriebsrats	1035	172
2. Auswirkungen des Widerspruchsrechts nach § 102 Abs. 3 BetrVG	1038	173
a) Geltendmachung des Widerspruchs im Kündigungsschutzprozess	1039	173
b) Nichtausübung des Widerspruchsrechts durch den Betriebsrat	1043	175
3. Auflösung des Arbeitsverhältnisses durch Urteil gegen Abfindung nach § 9 KSchG	1047	176
VI. Besonderheiten bei außerordentlicher Kündigung	1055	177
1. Allgemeine Grundsätze	1055	177
2. Anhörungsfrist	1058	178
3. Reaktion des Betriebsrats	1065	179
4. Umdeutung der außerordentlichen Kündigung	1067	179
5. Außerordentliche Kündigung von schwerbehinderten Menschen	1083	181
VII. Erweiterung der Mitbestimmung durch Kollektivvereinbarung	1095	183
1. Abschluss einer freiwilligen Betriebsvereinbarung – Allgemeines	1095	183
2. Inhalt der Betriebsvereinbarung	1107	185
3. Zustimmungsbedürftigkeit von Kündigungen	1118	187
a) Betriebsvereinbarungen hinsichtlich ordentlicher Kündigungen	1118	187
b) Betriebsvereinbarungen hinsichtlich außerordentlicher Kündigungen	1124	187
4. Entscheidung der Einigungsstelle	1129	188
5. Erweiterung durch Tarifvertrag	1141	190
6. Bedeutung der Zustimmung für den Kündigungsschutz des Arbeitnehmers	1147	191
B. Die Beteiligung des Betriebsrats nach anderen Vorschriften	1157	193
I. Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigung von leitenden Angestellten	1157	193
1. Zweck der Vorschrift	1157	193
2. Personeller Geltungsbereich	1160	193
3. Adressat und Gegenstand der Mitteilung	1171	194
4. Unklarheit über den Status des Arbeitnehmers	1177	195
5. Verletzung der Mitteilungspflicht nach § 105 BetrVG ...	1183	196

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
II. Beteiligung des Betriebsrats nach § 3 KSchG	1186	196
1. Allgemeines	1186	196
2. Durchführung des Einspruchsverfahrens	1195	198
III. Beteiligung des Betriebsrats bei Massenentlassungen nach § 17 KSchG	1206	199
1. Rechtsprechung des EuGH zur Massenentlassungs- richtlinie und deren Folgen	1211	200
2. Anzeigepflichtige Massenentlassungen	1221	202
3. Beteiligung des Betriebsrats nach § 17 Abs. 2 KSchG	1231	203
a) Unterrichtungspflicht nach § 17 Abs. 2 S. 1 KSchG	1231	203
b) Auskunft- und Beratungspflicht nach § 17 Abs. 2 S. 2 KSchG	1248	207
4. Inhaltliche und formelle Anforderungen an die Massenentlassungsanzeige	1261	209
5. Prozessuale Folgen einer unterbliebenen oder mangelhaften Massenentlassungsanzeige	1279	212
6. Betriebsverfassungsrechtliche Beteiligungsrechte im Zusammenhang mit Massenentlassungen	1284	213
a) Unterrichtungspflicht nach § 92 Abs. 1 BetrVG	1284	213
b) Betriebsratsanhörung bei Kündigungen	1288	214
c) Betriebsänderungen nach § 111 BetrVG	1290	214
IV. Stellungnahme des Betriebsrats gegenüber dem Integrationsamt	1301	215
V. Abberufung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit	1320	218
C. Die Besonderheiten der Anhörung des Betriebsrats in der Insolvenz	1330	221
I. Das Arbeitsverhältnis in der Insolvenz	1330	221
II. Der Insolvenzverwalter als Arbeitgeber	1337	222
III. Inhalt und Formalien der Betriebsratsanhörung nach § 102 BetrVG	1346	223
1. Kündigungsfrist	1347	223
2. Kündigungssachverhalt	1358	225
3. Betriebsratsanhörung durch den Insolvenzverwalter	1363	226
4. Kombination zwischen Betriebsratsanhörung und Interessenausgleich mit Namensliste (§ 125 InsO)	1365	227
Anhang.....		231